

Stadt könnte mehr tun

Erfreulich, dass Photovoltaik endlich auch mittels Beratung von öffentlicher Seite in der breiten Masse ankommen soll. Der Stadtteilverein Kirchheim hat hier ohne städtische Einwirkung bereits 2018 die Arbeitsgruppe „PrimaKlima“ (www.prima-klima-kirchheim.de) gegründet, die seitdem erfolgreich ehrenamtlich, kostenlos und neutral Beratung zum Thema Photovoltaik anbietet.

Ziel ist, den Anteil an PV-Anlagen in Kirchheim zu erhöhen und den Einwohnern dazu qualifizierte und neutrale Beratung zukommen zu lassen. Die Aktivitäten von Stadt und Stadtwerken sehen wir stellenweise kritisch, weil die Stadtwerke etwa im Kirchheimer Hof den dringend erforderlichen weiteren PV-Ausbau verhindern und die Stadt zum Beispiel den Bau einer vom Stadtteilverein gewünschten PV-Anlage auf dem Bürgerzentrum Kirchheim seit 2018 nicht umgesetzt hat. Die Stadt Heidelberg könnte also weit mehr tun als hübsche Pressemeldungen zu verfassen.

Iris Lüll und Bernd Frey, St. Leon-Rot